



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2022/261	
- öffentlich -	Datum: 10.02.2022	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Ott, Stephan	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Offener Brief des gemeindepsychiatrischen Verbundes im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu der geplanten Verlegung der stationären psychiatrischen Klinik von Rendsburg nach Eckernförde		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.02.2022	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem in der Anlage beigefügten Offener Brief des gemeindepsychiatrischen Verbundes im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu der geplanten Verlegung der stationären psychiatrischen Klinik von Rendsburg nach Eckernförde vom 09.02.2022.

Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen: ./.

Anlage: Offener Brief GPV

Offener Brief

des gemeindepsychiatrischen Verbundes im Kreis Rendsburg-Eckernförde

**an die Vertreter*innen
der imland Klinik sowie
Kommunalpolitik und -verwaltung
des Kreises Rendsburg-Eckernförde**

Ansprechpartner|-in: Herr Dr. Laudien, Interims Geschäftsführung GPV

E-Mail: joachim.laudien@tide-sozial.de

Durchwahl: 17 | **Fax:** -50 | **Unser Zeichen:** Ld

09.02.2022

Stellungnahme des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu der geplanten Verlegung der stationären psychiatrischen Klinik von Rendsburg nach Eckernförde

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV) im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist ein Zusammenschluss der an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Einrichtungen und Verbände der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege sowie der von psychischen Erkrankungen betroffenen Menschen und deren Angehörigen. Mit zurzeit 16 Mitgliedern (diverse Leistungserbringer, sozialpsychiatrischer Dienst, Vertreter*innen von Angehörige und Betroffene, Abteilung für Psychiatrie der imland Klinik) hat sich der GPV dem Ziel verschrieben, psychisch erkrankten, beeinträchtigten und behinderten Menschen eine möglichst eigenständige und selbstverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen und das Bewusstsein der handelnden Akteure für die gemeinsame Verantwortung zu fördern. Hierzu arbeitet der GPV unter anderem mit dem Arbeitskreis gemeindenahe Psychiatrie eng und strukturiert zusammen.

In einer Sondersitzung des GPV am 9.2.2022 fand ein Austausch zu der geplanten Verlegung der stationären psychiatrischen Klinik von Rendsburg nach Eckernförde auch mit Vertretern der Klinik statt. Der GPV stellt fest, dass er bis dahin nicht an einer Diskussion hierzu beteiligt worden ist und kritisiert dies ausdrücklich! Vor allem die Perspektiven der betroffenen Menschen sind dringlich vor endgültigen Entscheidungen einzubinden.

Der GPV fordert die enge und zeitnahe Einbindung in die Entscheidungsprozesse und Ausgestaltung der psychiatrischen Angebote der imland Kliniken im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Im Namen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes RD-Eck

Dr. Joachim Laudien
Interims Geschäftsführung